

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Alleiniges officielles Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

Nr. 297.

Mittwoch, den 20. Dezember 1899.

XIV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Der Fldsteinerweg von der Trauereiche bis zum Wald-distrift Bahnholz wird wegen Befestigung dieser Wegstrecke von Montag, den 18. d. Mts., ab während der Dauer der Arbeiten für den öffentlichen Fuhrverkehr gesperrt.

Wiesbaden, den 16. Dezember 1899.

Der Oberbürgermeister.

J. B. Körner.

1679

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 20. d. Mts., Vormittags 10 Uhr werden in dem Hause Bleichstraße No. 1 hiet verschiedene Nachlasssachen, als: Haus- u. Küchengeräthe, Kleidungsstücke u. Leibwäsche gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 14. December 1899.

1665

Der Magistrat.

Einladung

zur Lösung von Neujahrswunsch-Ablösungs-karten.

Unter Bezugnahme auf die vorjährigen Bekanntmachungen beehren wir uns hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß auch in diesem Jahre für diejenigen Personen, welche von den Gratulationen zum neuen Jahre entbunden sein möchten,

Neujahrswunsch-Ablösungskarten

seitens der Stadt ausgegeben werden.

Wer eine solche Karte erwirbt, von dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Glückwünsche darbringt und seinerseits auf Besuche oder Kartenzusendungen verzichtet.

Kurz vor Neujahr werden die Namen der Karteneinhaber ohne Angabe der Nummern der gelösten Karten veröffentlicht und f. Zt. durch öffentliche Bekanntmachung eines Verzeichnisses der Kartennummern mit Beifügung der gezahlten Beträge, aber ohne Nennung der Namen Rechnung abgelegt werden.

Die Karten können auf dem städtischen Armen-Bureau Rathhaus, Zimmer Nr. 13, sowie bei den Herren: Kaufmann G. Bücher Nachf., Wilhelmstraße 18, Kaufmann Moebius, Taunusstraße 25, Kaufmann Roth, Wilhelmstraße 54, Adolph Wilhelm, in Firma Hermann Schellenberg'sche Buchhandlung, Dranienstraße 1 und Kaufmann Unverzagt, Langgasse 30 gegen Entrichtung von mindestens 2 Mark für das Etik in Empfang genommen werden.

Der Erlös wird dieses Jahr vollständig zu wohlthätigen Zwecken Verwendung finden und dürfen wir deshalb wohl die Hoffnung aussprechen, daß die Betheiligung dieses Jahr eine rege sein wird.

Schließlich wird noch bemerkt, daß mit der Veröffentlichung der Namen schon mit dem 21. Dezember cr. be-

gonnen und das Hauptverzeichnis nicht wie in den Vorjahren am 1. Januar, sondern bereits am 31. Dezember veröffentlicht werden wird.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1899.

1647

Der Magistrat.

Armen-Verwaltung: Mangold.

Bekanntmachung.

Um Angabe des nienthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. der ledigen Dienstmagd **Karoline Voß**, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster,
2. des Glasergehilfen **Karl Böhme**, geb. 31. 3. 1867 zu Elberfeld,
3. des Schneiders **Theodor Böttcher**, geb. 28. 11. 1857 zu Hohendodeleben,
4. der ledigen **Katharine Christ**, geb. 16. 4. 1875 zu Oberrod,
5. der ledigen Sprachlehrerin **Johanna Frihe Georgine Dennenmann**, geb. 23. 12. 1856 zu Frankfurt a. M.
6. der ledigen **Margarethe Drescher**, geb. 1. 7. 1862 zu Fulda,
7. der ledigen **Lonise Ernst**, geb. 3. 5. 1868 zu Wiesbaden,
8. des Installateurs **Emil Kärber** geb. 28. 11. 1858 zu Weilburg,
9. des Schreibers **Theodor Philipp Hofmann**, geb. 10. 8. 1871 zu Weinbach,
10. der ledigen **Anna Kausch**, geb. 25. 2. 1876 zu Wiesbaden,
11. der ledigen **Elisabeth Kimmes**, geb. 6. 11. 1863 zu Gau Bischofsheim,
12. des Kreissekretärs a. D. **Karl Lang**, geb. 2. 3. 1847 zu Hachenburg, und dessen Ehefrau **Mathilde**, geb. **Ebel**, geb. 18. 8. 1851 zu Viebrich,
13. des Tagelöhners **Karl Leichterkoft**, geb. 1. 3. 1867 zu Hadamar,
14. des Lünchers **Jakob Menfert**, geb. 4. 1. 1863 zu Döringheim,
15. des Tagelöhners **Johann Nens**, geb. 28. 1. 1867 zu Lahr,
16. des Maurergehilfen **Karl August Schneider**, geb. 9. 3. 1868 zu Wiesbaden,
17. des Musikers **Johann Schreiner**, geb. 20. 1. 1863 zu Probbach,
18. der ledigen **Lina Simons**, geb. 19. 2. 1871 zu Haiger,
19. der Köchin **Katharine Stöppler**, geb. 7. 5. 1874 zu Ennerich,
20. der Tagelöhnerin **Auguste Weidebach**, geb. 5. 7. 1868 zu Idstein i. L.,
21. des Backsteinmachers **Alfred Wendelmuth**, geb. 28. 2. 1867 zu Mohrbach,
22. des Bierbrauers **Johann Bapt. Zapf**, geb. 16. 9. 1870 zu Obergiesbach.

28. der Dienstmagd **Anna Regina Volz**, geb. 7. 10
1872 zu Jittingen.
Wiesbaden, den 15. Dezember 1899. 1669a
Der Magistrat.
J.-Nr. 11198 III Armen-Verwaltung: Mangold.

Bekanntmachung.

Die am 13. Dezember ex. stattgehabte Rehricht-
Versteigerung ist genehmigt. Der Rehricht wird den
Steigern zur Abfuhr überwiesen.

Wiesbaden, 16. Dezember 1899.
1675 Stadtbauamt, Abth. für Straßenbau.

Bekanntmachung.

Zur Unterstützung und Entlastung des Stadtbauamts-
Vorstand unserer Hochbauabteilung soll eine im Hoch-
bau durchaus erfahrene technische Kraft mit
akademischer Vorbildung und Verwaltungspraxis
dauernd angestellt werden.

Der dauernden Anstellung hat die Ableistung einer
Probezeit, die je nach Vereinbarung $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr be-
tragen soll, voranzugehen.

Das Jahresgehalt beträgt 4000 M. und steigt nach
je 2 Jahren um 200 M. bis zum Betrage von 6000 M.
Zu Berücksichtigung vorangegangener ähnlicher Beschäftigung
kann ein höheres Gehalt als das obige Anfangsgehalt
gewährt werden.

Bewertungen nebst Lebenslauf, Zeugnissen und einigen
Zeichnungen sind unter Angabe der Gehaltsansprüche und
des eventuell n Dienstantrittes bis zum 12. Januar 1900
an das Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau, einzureichen.
Wiesbaden, 16. Dezember 1899. 1676
Das Stadt-Bau Amt. Winter.

Diensthoten - Abonnement.

Das Abonnement für Verpflegung erkrankter Diensthoten
im städtischen Krankenhaus besteht auch für das Jahr 1900
fort, und der Beitrag mit 6 Mark für jeden Diensthoten
wird für das kommende Kalenderjahr bei den neu angemelde-
ten und den feith-rigen Abonnenten von Mitte Dezember ex.
ab durch unseren Kassenboten erhoben, wenn das Abonnement
von den betreffenden Herrschaften bis dahin nicht abgemeldet
wird. Das Abonnement hat zum Zweck, der Dienstherrschafft
Gelegenheit zu geben ihre den Diensthoten gegenüber bestehende
geistliche Verpflichtung zur unentgeltlichen Gewährung voll-
ständiger Kur und Verpflegung bis zur Dauer von 6 Wochen
gegen Zahlung des angegebenen Beitrags abzulösen und dem
Krankenhanse zu übertragen. Es sollte im eigenen Interesse
Niemand veräumen, von unserer Einrichtung Gebrauch zu
machen, zumal in unserer Anstalt jeder Kranke ohne
Rücksicht auf den Charakter seines Leidens sofort
Aufnahme finden kann. Zur ambulanten Behandlung
der abonnierten Diensthoten, welche keiner besonderen Pflege
bedürfen, findet eine Sprechstunde täglich von 12 bis 1 Uhr
Mittags im städtischen Krankenhaus statt und zwar eben-
falls unentgeltlich, jedoch ausschließlich etwa notwendiger
Arzneimittel. Personen welche im Gewerbebetrieb beschäftigt
und demgemäß zur Ortskranken-Kassenzumelden sind, werden
zum Abonnement nicht angenommen. Die Abonnementbedin-
gungen liegen im Büro der unterzeichneten Verwaltung
offen, können den Interessenten aber auch auf Wunsch zu-
gestellt werden.

Wiesbaden, den 24. November 1899.

Städtische Krankenhaus Verwaltung.

Städtisches Krankenhaus Wiesbaden.

Bei der chirurgischen Abtheilung des städt. Kranken-
hauses (Oberarzt Dr. Lando) ist eine Volontärarztsstelle
sophort neu zu belegen.

Mit der Stelle ist freie Verpflegung und Wohnung
im Hause verbunden.

Meldungen sind innerhalb 10 Tagen an die städtische
Krankenhaus-Verwaltung zu richten.

Bewerber mit pathologisch-anatomischer Vorbildung er-
halten den Vorzug.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1899.

1652 Städt. Krankenhaus-Verwaltung.



Mittwoch, den 20. Dezember 1899. Abonnements - Konzerte

des
städtischen Kur - Orchesters
unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.

- Nachm. 4 Uhr:
1. Ouverture zu „Die Stumme von Portici“ . . . Auber.
 2. Duett und Finale aus „Martha“ Flotow.
 3. Ständchen, Lied Frz. Schubert
 4. Alt-Wien, Perlen aus Lanner's Walzern Kremser.
 5. Vorspiel zu „Odysseus“ Bruch.
 6. Songe d'amour après le bal, Intermezzo Czibulka.
 7. Fantasie aus „Die verkaufte Braut“ Smetana.
 8. Marche des Pantins Stretti.

Abends 8 Uhr
unter Leitung seines Kapellmeisters des Kgl. Musikdirektors
Herrn: Louis Lüstner.

1. Jonathan-Marsch Millöcker.
2. Ouverture zu „Indra“ Flotow.
3. Albumblatt R. Wagner.
4. Jota aragonesa, Transcription Saint-Saëns.
5. Marienklänge, Walzer Jos. Strauss.
6. Ouverture zu Schiller's „Demetrius“ Rheinberger.
7. Andante aus der Sonate in G-dur, op. 14 Beethoven.
8. Tonbilder aus „Rheingold“ Wagner.

Fremden - Verzeichniss.

vom 19. Dezember 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler.		Schutze, Hauptm. m. Fr.	
Ling, Fabrik.	Suchteln	Nürnberg	
Thiele	Hannover	Geisler, Chem. m. Fr.	
Pastor	Krold	Koblenz	
Bahnhof-Hotel.		Nassauer Hof.	
Volz, Kfm. m. Fr.	Frankfurt	Albrecht, Reg.-Rath	
Schmitz, Fr.	Stuttgart	Strassburg	
Hanzo, Fr.	Traben	Cahn, Legat.-Rath m. Fam.	
Schwarzer Beck.		Berlin	
Szueh, Ingen.	Kloß	Andras, Komm.-Kath	
Schwedeler-Meyer, Dr. phil.		Köln	
Hotel Danheim.		Hörmann, Ingen. m. Fr.	
Fray, Zahnarzt	Berlin	Charlottenburg	
Hotel Einbars.		v. Scheibler, Baron	
Spies, Kfm.	Stuttgart	Berlin	
Prag, Kfm.	Frankfurt	Nonnenhof.	
Aronsohn, Kfm.	Berlin	Bast, Kfm.	
Neumann, Kfm.	Rauenthal	Mühlheim	
Eisenbahn-Hotel.		Miesong, Kfm.	
Diekert, Fr.	Berlin	Berlin	
Hepple, Apoth.	Diez	Steinkamp, Kfm.	
Herb, Apoth.	Frankfurt	Cochem	
Goetz, Dr. med.	Leipzig	Köppen, Dr.	
Weichelt	Chemnitz	Berlin	
Englischer Hof.		Neddermann, Kfm.	
v. Behr, Fr. Baronin m. Fam.		Strassburg	
Begl. u. Bed.	Kurland	Park-Hotel.	
de Ycaza, Fr. m. Begl. u.		v. Trobia-Lindenau, Maj. m.	
Bed.	Paris	Dresden-Blasewitz	
Erbprinz.		Pfälzer Hof.	
Rottenbach	Schönborn	Hendsch, Stat.-Assist.	
Müller, Kfm.	Mainz	Cöthen	
Antonie, Kfm.	Stuttgart	Hendsch, Fr.	
Angelo, Kfm.		Bochum	
Steinle, Fr.	München	Rinck, Kfm.	
Hotel Happel.		Westende	
Schmidt, Kfm.	Bielefeld	Wöller, Fr.	
Steinmetz, Kfm. m. Fr.		Kirschney, Fr.	
Strassburg		Girle, Dr. med.	
Bender, Kfm.	Giessen	Würzburg	
Wiener, Kfm. m. Schwester	München	Cistocky, 2 Fr.	
Jacobs, Kfm. m. Nefte	Kassel	Ulm	
Ruthardt, Kapellmeister	Charlottenburg	Höschner, Ingen. m. Fr.	
Hotel Kaiserhof.		Berlin	
Lewis	London	Hindemaler	
Landsberg m. Fam. u. Bed.		Wörsdorf	
London		Söhne, Kfm. m. Fr.	
Herger m. Fr.	Karlsruhe	Weiler	
Badhaus zur Goldenen Krone.		Müller m. Fr.	
Mohr	Hamburg	Frankfurt	
Hotel Metropole.		Schröder, Fr.	
v. Heimburg, Landr. m. Fr.		Mainz	
Biedenkopf		Stautz	
Bromberg		Quellenhof.	
Stolz		Gross, Kfm.	
Koblenz		Jacobs, Kfm.	
Marburg		Simmering, Fabrik.	
Dresden		Fischer, Fabrik.	
Quisisana.		Schaefer, Fr. m. Fam. u. Bed.	
New-York		Valentin	
Berlin		Rubens, Amtsr. m. Fr.	
Rhein-Hotel.		Nasske, Kfm.	
Limburg		Wilhelmy, Dr. med.	
Frankfurt		Roloß, Ingen.	
Saarbrücken		v. Schlosser, Baron	
Breslau		Scheyer, Kfm.	
Paris		Ludwig, Fr.	
Berlin		Ludwig, Student	
Sav-y-otel.		Aaron, Kfm. m. Fr.	

crème lackt mit blauen Ausfassungen, bestehend aus: 1 zweithür. Spiegelschrank, 1 Damentoilette, 1 Waschtisch, Nachttischchen, 1 hochfeine engl. Messingbettstelle, mit Matratzen u. c., ein compl. Speisezimmer in Renaissance, Eichen, antik, mit Lederstühlen, ein compl. Herrenzimmer in Gothik, Eichen, antik, mit prachtvollen Schnitzereien, eine compl. Kucheneinrichtung,

ferner: div. Teppiche, Vorhänge, Dekorationsgegenstände, 2 vollst. Dienstbotenbetten, 1 große engl. Vorplaggarderobe, div. Bett- und Weißzeug, Porzellan, Gläser u. dgl. m.

Öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Bemerkt wird, daß die sämtlichen Gegenstände sich in noch fast neuem Zustande befinden und wenig gebraucht sind.

Wiesbaden, den 16. Dezember 1899.

1120 Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.
NB. Anzusehen am Versteigerungstag von 8 Uhr Morgens ab.

Nichtamtliche Anzeigen.

Versteigerung.

Heute

Mittwoch, den 20. Dezember cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

No. 47 Friedrichstraße No. 47

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Wollwaren aller Art, als: Strümpfe, Handschuhe, Mützen, Kapuzen, Kragen, Unterhosen, Jacken, Spitzentücher, Vieber u. c., große Partie Aluminium Kochgeschirre u. sonstige Gebrauchs-Artikel, Metall-Tische u. Stagen, Jardinieren, Kaffeeservicen, Steh- und Ständerlampen, Weiß- und Rothwein u. dgl. m.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. 1148

Ferner kommen Vormittags präcise 11 Uhr 30 sehr gute Oelgemälde zum Ausgebot.

Sämtliche Gegenstände eignen sich zu

Weihnachts-Geschenken.

Wilh. Helfrich,

Auktionator & Taxator.

Große

Spiel- u. Galanteriewaren- pp.

Versteigerung.

Heute Mittwoch und Morgen Donnerstag jedesmal 2 1/2 Uhr anfangend versteigere ich in dem Saale des Hauses

23 Kirchgasse 23

eine große Partie Spiel- und Galanteriewaren, als 200 Puppen, Bleisoldaten, Christbaumschmuck, Wandteiler, Bistenschen, Nippgegenstände, Thermometer, Broncefiguren, hochfeine Spazierstöcke, 200 Paar Osenträger, Pfeifen, Cigarrenspitzen, 2000 bessere Cigarren, Cigaretten, 100 Flaschen Rothwein, 50 Pfd. Woll-, Eriocottailen, Herren- u. Damenkleiderstoffe, Zuppen, Lieberzieher und Anzüge, Gewürzschränkchen, Kleiderhalter, sowie noch eine große Partie Spiel-, Zug- u. dgl. m. und andere Waaren öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Georg Jäger,

Auktionator und Taxator,
Felsmündstr. 20, pte.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 20. Dezember 1899.

282. Vorstellung.

19. Vorstellung im Abonnement C.

Der Schönheits-Markt.

Ballet in 3 Bildern von Fr. Knutsh. Musik von Carl Hirsch.
Arrangiert von Annette Waldo.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.

Der Reithofbauer	Herr Neumann.
Die Reithofbauerin	Frl. Ulrich.
Vene, Weider Tochter	Frl. Quaroni.
Der junge Christelbauer	Herr Reib.
Flint, Impresario der Ausstellung weiblicher Schönheiten	Herr Fender.
Ein indischer Magier	Herr Gros.
Dessen Diener	Herr Behne.
Lord Spring	Herr Schwab.
	Herr Zimmermann.
	Herr Rudolph.
	Herr Schneider.
	Herr Walden.
	Herr Sommer.
	Frl. Ratajska.
	Frl. Salzmann.
	Frl. Stedle.
	Frl. Horvering.

Rubin, Saphir, Smaragd, Diamant, Gold, Perlen.
Bauern und Bäuerinnen, Preisrichter. Ein Wachmann, Diener, Kellner, Aushilfsbesucher. Schulleute, Blumenmädchen u.

1. Bild: „In der Heimath“. 2. Bild: „In der Ausstellung“.
3. Bild: „Traum nach dem Bankett“.

Apothecose.

Vorher:

Des Löwen Erwachen.

Romische Operette in 1 Akt, nach einer älteren Idee.

Musik von Johann Brandl.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.

Begleitet: Herr Dornewach.

Gaston	Frl. Brodmann.
Magister Blacide, dessen Erzieher	Herr Rudolph.
Vaquette	Frl. Boletti.
Nivelle	Herr Reib.
Ein Sergeant	Herr Speiß.

Soldaten. Landmädchen. Bauern.

Die Handlung spielt in der Umgegend von Roeny im Jahre 1750.

Nach dem 1. Stücke findet eine längere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 21. Dezember 1899.

19. Vorstellung im Abonnement B.

Das G'öckchen des Eremiten.

Massanischer Gefängniß-Verein.

Um den armen, unschuldigen Familien der noch in Haft befindlichen, sowie auch denjenigen entlassenen, einzelstehenden Gefangenen, die im hiesigen Asyl Aufnahme gefunden haben, das kommende Weihnachtsfest nicht ganz ohne Freude und Segen vorübergehen zu lassen, bitten wir recht herzlich um gütige Unterstützung.

Herr Hausvater Friedr. Müller hier, Dogheimerstr. 58 ist ermächtigt, Gaben an Geld, Lebensmittel und Kleidungsstücke quittierend in Empfang zu nehmen.

1658

Der Vorstand.

Steh- und Hänge-Lampen

empfiehlt sehr billig
wegen Aufgabe des Artikels

auf Abzahlung

in wöchentlichen Raten von 1 Mark an.
das größte Waaren-Credit-Kaufhaus 1147

J. JTMANN,

Bärenstrasse 4, I. u. II. Etage.